

Rückmeldung

Tagungsgebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt 49,- Euro pro Person. Darin sind das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung inbegriffen.

Bitte ankreuzen bzw. ergänzen und bis Freitag, 12. Juni 2009 an folgende Nummer faxen: 069 7137699-9 oder per E-Mail an: rolf.maeder@fi-bl.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rolf Mäder unter 069 7137699-71.

Ich nehme an der Tagung „Herkunftssicherung in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft“ teil.

Name, Vorname

Unternehmen

Ort

Wenn weitere Personen mitkommen, bitte deren Namen angeben

Datum, Unterschrift

Tagungsort

Die Tagung findet in Fulda in der tegut... lernstatt, Gerloser Weg 70, 36039 Fulda statt.



Parkplätze (tegut... lernstatt) und Tagungsort sind ausgeschildert. Eine Anfahrtsbeschreibung zum Industriegebiet „Eisweiher“ finden Sie auch unter www.tegut.com.

Unterstützer der Tagung:

HELM



Bioland
BERATUNG

IBYKUS

quant
QUALITÄTSSICHERUNG
AUS EINER HAND

tegut...
gute Lebensmittel

INTACT
An excellent solution

LLH
Landesbetrieb
Landwirtschaft
Hessen



bio-mit-gesicht.de



Einladung
zur Tagung

**Herkunftssicherung
in der ökologischen
Lebensmittelwirtschaft**

am Mittwoch,
17. Juni 2009
in Fulda



Herkunftssicherung

In Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft kommt den Themen Rückverfolgbarkeit und Herkunftssicherung eine große Bedeutung zu. Maßnahmen zur Herkunftssicherung sind notwendig, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und Voraussetzung für die Qualitätssicherung. Daneben bieten sie die Basis für die Profilierung durch Kommunikationsmaßnahmen für Handel und Verbraucher in einem wachsenden Biomarkt.

Mit der Thematik ergeben sich für Produzenten, Verarbeiter und Händler von Biolebensmitteln aber auch vielfältige neue Fragestellungen:

- Was fordert der Gesetzgeber und reichen diese Anforderungen aus?
- Wie kann ich die Herkunftssicherung im Unternehmen effizient organisieren und welche Kosten sind damit verbunden?
- Wie erhalte ich die notwendigen Informationen von meinen Lieferanten und wie kann ich diese an meine Kunden weitergeben?

Im Rahmen der Tagung soll auch beleuchtet werden, welchen Zusatznutzen die Herkunftssicherung für Unternehmen bringen kann:

- Ist die Herkunftssicherung ein geeignetes Instrument zur Marktdifferenzierung?
- Wie kann das Thema in der Verbraucherkommunikation eingesetzt werden?
- Wie kann das Verbrauchervertrauen in die Produkte gestärkt werden?

Es werden verschiedene technische Lösungen vorgestellt, die entwickelt wurden, um den Anforderungen an die Herkunftssicherung gerecht zu werden. Außerdem wird aufgezeigt, wie ein zusätzlicher Nutzen aus dem damit verbundenen Aufwand zu erzielen ist.

Veranstalter:

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bad Brückenau

Bio mit Gesicht GmbH, Frankfurt a.M.

FiBL Deutschland e.V., Frankfurt a.M.

Programm

10.15 **Begrüßung**
Dr. Alexander Beck
Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller

Teil 1: Einführung

10.30 - 11.00 **Herkunftssicherung im Kontext von Qualitätssicherung und Marktdifferenzierung**
Andreas Swoboda
tegut... Gutberlet Stiftung & Co.

11.00 - 11.30 **Was fordert der Gesetzgeber?**
Florian Preuß
Quant Qualitätssicherung GmbH

11.30 - 12.00 **Wo steht die Biobranche?**
Rolf Mäder
Forschungsinstitut für biologischen Landbau

12.00 - 13.00 **Mittagessen**

Teil 2: Werkzeuge zur technischen Umsetzung

13.00 - 14.30 Gruppe 1:
Tools zur praktischen Umsetzung von Herkunftssicherung im landwirtschaftlichen Betrieb
Moderation: Guido Frölich (angefragt)
tegut... Gutberlet Stiftung & Co.



System 1: ELSA-öko
Christin Stachelrodt IBYKUS Software GmbH & Co.KG und Arnold Nau-Böhm Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen



System 2: Multiplant Bio
Norbert Kolb Helm-Software



System 3: Nutriweb
Christian Landzettel Bioland Beratung GmbH

13.00 - 14.30 Gruppe 2:
Stufenübergreifende Rückverfolgbarkeitssysteme
Moderation: Jörg Große-Lochtmann
Marktgesellschaft der Naturland Betriebe



System 1: Biostockmanager
Harald Falkner fab4minds Informationstechnik



System 2: Flowweb
Frank Gerriets Intact Consult

14.30 - 15.00 **Die wichtigsten Ergebnisse aus den Gruppen in Kürze**
Guido Frölich und
Jörg Große-Lochtmann

15.00 - 15.15 **Kaffeepause**

Teil 3: Herkunftssicherung kommunizieren

15.15 - 15.45 **„Bio mit Gesicht“ in der praktischen Umsetzung**
Frank Wörner
Bio mit Gesicht GmbH

15.45 - 16.15 **„Bio mit Gesicht“ aus Sicht der Konsumenten**
Dr. Flurina Schneider
Forschungsinstitut für biologischen Landbau

16.15 - 16.30 **Schlusswort**
Dr. Alexander Beck
Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller